Datenschutzinformationen Videoüberwachung

1. Verantwortlicher und Ansprechpartner

Verantwortlicher gem. Art. 4 Nr. 7 Datenschutz-Grundverordnung (DSVGO):
Stadt Geretsried, Karl-Lederer-Platz 1, 82538 Geretsried (Tel. +49 8171 6298-0).

2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Bei Fragen zum Datenschutz erreichen Sie unseren Datenschutzbeauftragten:
per Mail: datenschutz@geretsried.de
per Post: Stadt Geretsried, Karl-Lederer-Platz 1, 82538 Geretsried

3. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Die Videoüberwachung erfolgt zur Wahrnehmung des Hausrechts, Verhütung bzw. Aufklärung von Straftaten, Geldendmachung von Schadenersatzansprüchen, Verwendung von Aufzeichnungen als Beweismittel in gerichtlichen und außergerichtlichen Verfahren, Rekonstruktion und Aufklärung von sicherheitsrechtlichen Vorfällen. Rechtsgrundlage ist Art. 24 Bayerisches Datenschutzgesetz (BayDSG).

4. Art der personenbezogenen Daten

Wir verarbeiten die durch die Videoüberwachung an den folgenden Stellen aufgezeichneten Daten:

1) Durchgang zwischen Tiefgarage und Rathaus Gebäude, Karl-Lederer-Platz 1

2) Parkhaus, Adalbert-Stifter-Str. 22

3) Bürgerservicebox, Rathaus, Karl-Lederer-Platz 1

4) Egerlandstr./Ecke Karl-Lederer-Platz

5) Baustellen der Stadt Geretsried

5. Weitergabe Ihrer Daten an Dritte

In Hinblick auf die Datenweitergabe unterliegen wir dem Datengeheimnis nach Art.11 BayDSG und Art. 32 Abs.4 DSGVO. Die von uns erhobenen bzw. uns bekannt gewordenen personenbezogenen Daten dürfen wir im Einklang mit den Bestimmungen der DSGVO und dem BayDSG nur dann an andere Personen oder Stellen weitergeben, wenn die Weitergabe gesetzlich geregelt ist. Dies sind z.B. Strafverfolgungsbehörden, sofern dies zur Aufklärung strafrechtlichen relevanten Verhaltens erforderlich ist.

6. Art der Datenverarbeitung

In den Verwaltungsprozessen der Stadt Geretsried werden personenbezogene Daten als Folgeverarbeitung der rechtsbegründenden Datenerhebungen verarbeitet. Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt weitgehend in automatisierten Verfahren. Wir setzen dabei technische und organisatorische Sicherheitsmaßnahmen ein, um Ihre personenbezogenen Daten gegen unbeabsichtigte oder unrechtmäßige Veränderung, Vernichtung bzw. Verlust sowie gegen unbefugte Offenbarung oder unbefugten Zugang zu schützen.

Rechtsverbindliche Entscheidungen treffen wir nur dann auf der Grundlage einer „vollautomatischen“ Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, wenn dies gesetzlich zugelassen ist.

7. Dauer der Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten

Die Speicherdauer beträgt in der Regel 7 Tage, soweit sie nicht zur Abwehr von Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung, zur Verfolgung von Ordnungswidrigkeiten von erheblicher Bedeutung, von Straftaten oder zur Geltendmachung von Rechtsansprüchen benötigt werden.

8. Ihre Datenschutzrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen jeder betroffenen Person in Bezug auf ihre personenbezogenen Daten das Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung und auf Widerspruch zu. Ein Recht auf Datenübertragbarkeit steht Ihnen uns gegenüber nicht zu, da die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich ist, die im öffentlichen Interesse liegt bzw. in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt (Art.20 Abs.3 DSGVO). Darüber hinaus können oder dürfen wir in einigen Fällen Ihrem Anliegen nicht entsprechen (§§ 32 c bis 32 f Abgabenordnung). Sofern dies zulässig ist, teilen wir Ihnen in diesem Fall immer den Grund für die Verweigerung mit.

Recht auf Auskunft, Art. 15 DSGVO

Sie haben das Recht, Auskunft darüber zu verlangen, ob und welche personenbezogenen Daten wir von Ihnen verarbeiten. Sie können darüber hinaus Auskunft über die in Art.15 Abs.1 Buchst. a) – h) DSGVO genannten Informationen verlangen. In Ihrem Auskunftsantrag sollten Sie Ihr Anliegen präzisieren, um uns das Zusammenstellen der erforderlichen Daten zu erleichtern. Daher sollten in dem Antrag möglichst Angaben zum konkreten Verwaltungsverfahren (z. B. Abgabenart und Jahr) und zum Verfahrensabschnitt (z. B. Festsetzung, Vollstreckung) gemacht werden.

Recht auf Berichtigung, Art. 16 DSGVO

Sollten die Sie betreffenden Daten nicht (mehr) zutreffend oder unvollständig sein, haben Sie das Recht, Berichtigung und Vervollständigung Ihrer Daten zu verlangen.

Recht auf Löschung, Art. 17 DSGVO

Sie können eine Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen, wenn eine Verarbeitung durch uns aus den in dieser Vorschrift genannten Gründen unzulässig ist. Eine Löschung kann jedoch nicht verlangt werden, sofern die Verarbeitung zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich ist, Art.17 Abs. 3 DSGVO, insbesondere in folgenden Fällen:

- die Daten sind für den Verarbeitungszweck noch erforderlich
- die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung besteht fort
- die gesetzlichen Aufbewahrungsfristen laufen noch

(siehe hierzu Punkt 3. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung und Punkt 7. Dauer der Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten).

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, Art. 18 DSGVO

Unter den in dieser Vorschrift genannten Voraussetzungen können Sie die Einschränkung der Verarbeitung (Sperrung) verlangen, z.B. eine Löschung Ihrer Daten verhindern, weil Sie diese zur Geltendmachung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen.

Recht auf Widerspruch, Art. 21 DSGVO

Sie haben ein Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben. Jedoch können wir dem nicht nachkommen, soweit an der weiteren Verarbeitung ein überwiegendes Interesse besteht oder eine Rechtsvorschrift uns zur weiteren Verarbeitung verpflichtet (z.B. Durchführung des Abgabeverfahrens).

Recht auf Widerruf, Art. 7 Abs. 3 DSGVO

Sie haben ein Recht auf Widerruf, sofern die Datenverarbeitung auf Ihrer Einwilligung beruht.

Recht auf Beschwerde, Art. 77 DSGVO

Jeder betroffenen Person steht im Übrigen ein Recht auf Beschwerde bei der zuständigen Aufsichtsbehörde zu, wenn sie der Ansicht ist, dass eine Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt oder wir ihrem Anliegen nicht oder nicht in vollem Umfang nachgekommen sind.

Die zuständige Aufsichtsbehörde ist:
Der Bayerische Landesbeauftragte für den Datenschutz, Wagmüllerstraße 18, 80538 München, Telefon: 089/212672-0, E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de